

Udo E. Simonis (Hg.)

# **Die Rousseau- Frage – ökologisch definiert**

Hat der Fortschritt der  
Wissenschaften und  
Künste dazu beigetragen,  
die Umwelt zu schützen  
und zu bewahren?

# Inhalt

<b>Einführung: Die Rousseau-Frage heute</b>	7
<i>Udo E. Simonis</i>	
<b>I. VON DEN ZERSTÖRUNGSTENDENZEN DER WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE</b>	
<b>Die gesprengte Dreiheit – oder: Die Unmöglichkeit, die gestellte Frage zu beantworten</b>	11
<i>Reinhard Falter</i>	
<b>Altäre des Fortschritts und ökologische Aufklärung im 21. Jahrhundert</b>	37 ✕
<i>Reinhard Piechocki</i>	
<b>Der selbstbezügliche Geschichtsprozess – oder: Die Frage nach den Alternativen im Umgang mit der Natur</b>	61
<i>Stephan Wohanka</i>	
<b>Herren der Erde</b>	95 ✕
<i>Werner Creutziger</i>	
<b>Vom tragischen Tun aus der Vereinzelung zum post-tragischen Tun aus dem Zusammenhang</b>	107
<i>Maik Hosang</i>	
<b>Streitschrift wider die eliminatorische Vernunft</b>	117
<i>Hanna Rheinz</i>	
<b>II. VON DEN BEWAHRUNGSPOTENZIALEN DER WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE</b>	
<b>Zweit-Gedanken zu einer Preisfrage</b>	133
<i>Bernhard Andelfinger</i>	
<b>Selbstreflexive ökologische Wissenschaft – Wege aus der Sackgasse</b>	141
<i>Karsten Fischer</i>	

<b>Nach der Desillusionierung – Chancen für eine Trendwende in der Kunst</b>	159
<i>Gerhard Füger</i>	
<b>Der Stock aus dem Holunderbusch</b>	173
<i>Heinrich Benjes</i>	
<b>Naturschutz ja – aber wie und für wen?</b>	177
<i>Michael Lohmann</i>	
<b>Die Lichter gehen aus – Die Lichter gehen an!</b>	193
<i>Wolfgang Ehmke</i>	
<b>Überwindung der Natur – Zu einem falschen Fortschrittsideal der Wissenschaften und Künste</b>	201
<i>Reinhard Zimmermann</i>	
<b>III. NACHHALTIGE ENTWICKLUNG – EINE PERSPEKTIVE FÜR DIE WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE</b>	
<b>Von der Paradoxie des Fortschritts zum unvermittelten Leitbild der Nachhaltigkeit</b>	223
<i>Charlotte Wehrspau, Michael Wehrspau</i>	
<b>Nehmt die Bilder ernst! Plädoyer für die Kulturalisierung der Politischen Ökologie</b>	243
<i>Armin Müller</i>	
<b>Von der Allmacht des Rationalismus zur Ästhetik der Nachhaltigkeit</b>	263
<i>Arko Eigenfeld</i>	
<b>Begrenztheit, Reichweite, Öffentlichkeit: Drei Dilemmata nachhaltiger Entwicklung</b>	295
<i>Dietrich Englert</i>	
<b>Aus Verständnis und Einsicht wächst Umsicht und Rücksicht mit der Natur</b>	307
<i>Inger König</i>	
Die Autorinnen und Autoren des Bandes	312
Die Ausschreibung	315